

diRekt



Dank 1990

Dies war ein Jahr von außerordentlich dynamischer Entwicklung. Wer hätte vor Jahresfrist an eine deutsche Einheit gedacht.

Auch ich habe nicht erwartet, nunmehr seit acht Monaten als Rektor diese Kolumne in unizet schreiben zu dürfen. Ich gestehe, dieses Amt verlangt von seinem Inhaber viel. An dieser Stelle möchte ich aber auch dankbar anerkennen, daß mir meine Aufgabe von niemandem erschwert wurde. Im Gegenteil, auf allen Seiten habe ich sehr viel Unterstützung und Wohlwollen erfahren.

Dies gilt für die Studenten, einschließlich ihrer Vertreter, von denen ich in außerordentlich konstruktiven Gesprächen und Diskussionen viel Verständnis für die kurzfristig kaum lösbaren Probleme etwa der Überlast gefunden habe.

Dies trifft für die Fakultäten, namentlich die Dekane zu, von denen ebenfalls verständliche Wünsche, die nicht alle erfüllt werden konnten, an mich herangetragen wurden.

Sehr dankbar bin ich auch dem akademischen Senat für die kooperative Unterstützung und die konfliktfreie Zusammenarbeit seit meinem Amtsantritt.

Die Verwaltung der Universität hat innerhalb eines halben Jahres die Veränderung der gesamten Führungsspitze mit großer Loyalität und Arbeitsdisziplin getragen. Dafür sage ich sowohl meinen engsten Mitstreitern wie auch den rektorfernen Mitarbeitern meinen besonderen Dank.

Aus vielleicht nachvollziehbaren Gründen habe ich mich entschieden, keine gesonderten Botschaften anlässlich des bevorstehenden Weihnachtsfestes und des kommenden Jahreswechsels zu versenden.

Daher möchte ich auf diesem Wege allen Studenten, Mitarbeitern, Kollegen und Freunden der Universität die besten Wünsche für geruhige, vielleicht besinnliche Weihnachtstage sowie Gesundheit, Erfolg und privates Glück 1991 übermitteln!

Herzlichst

Detlef Müller-Böling

Detlef Müller-Böling
Rektor der Universität Dortmund

unizet 08.12.90